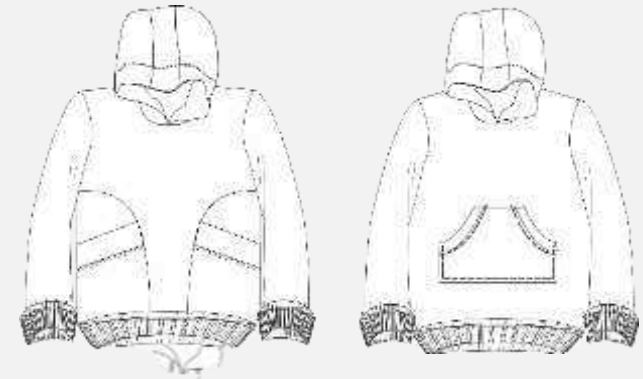




Hoodie Inga + Immo

#hoodieingaundimmo

[#toscaminni](https://www.toscaminni.de)



Art.-Nr: 1-K-11

Größe: 62-158

Schwierigkeitsgrad:

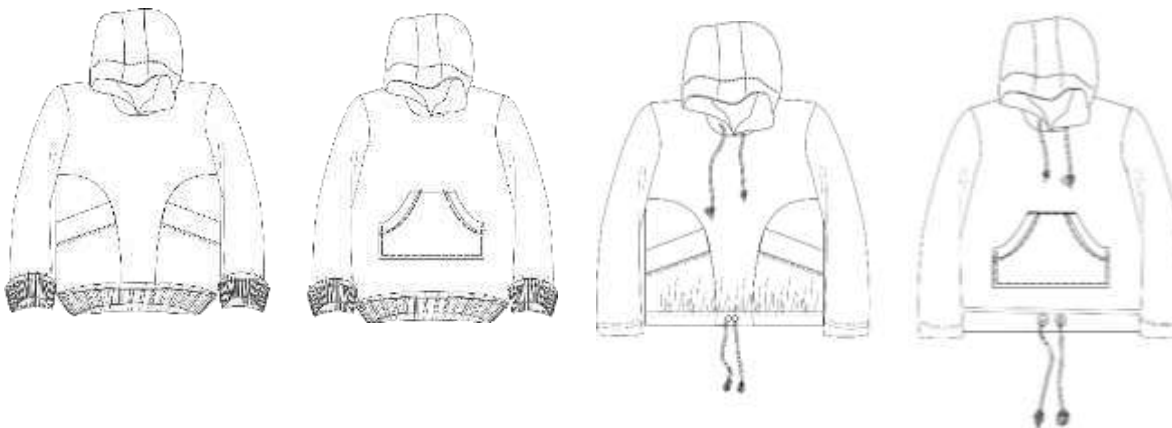


www.toscaminni.de

Designerin: Silvia Maria P. Vogt



Schnittskizze



Einkaufsliste Hoodie Inga und Immo

Material

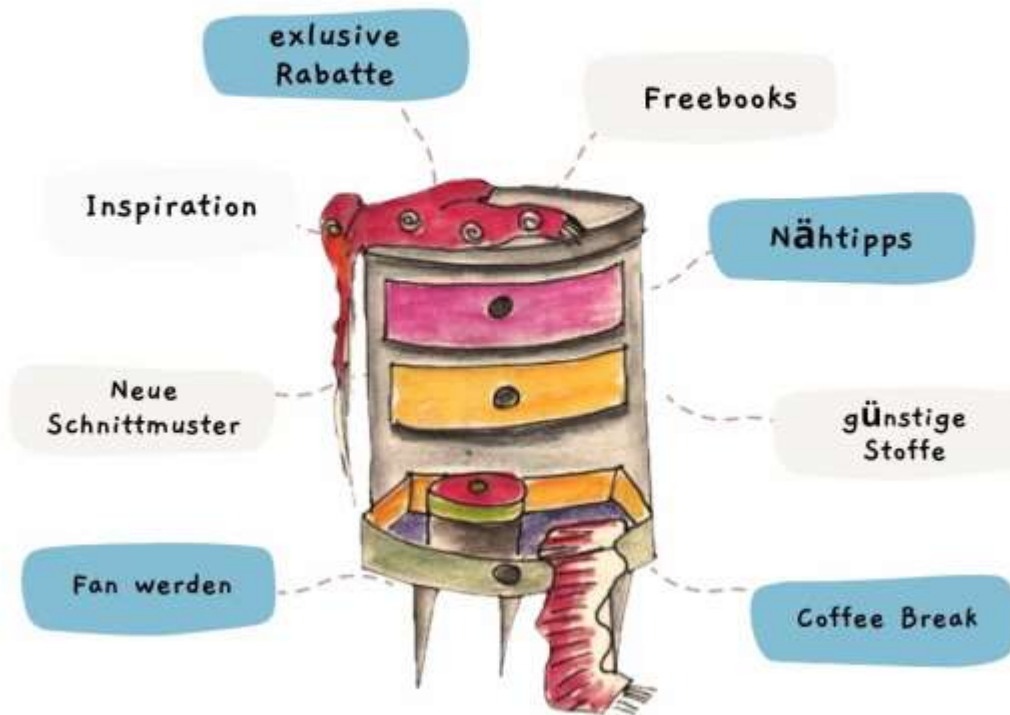
- Wir empfehlen nur dicke/flauschige Stoffe zu verwenden, wie: Sweat-Jersey, Kuschel-Fleece, Teddy-Stoff
- Kordel für Kapuze
- Ösenpatches für Kordel 2-4 Stück (optional)

Stoffverbrauch – Stoffbreite 1,40m

Größe	Stoffbreite 1.40m	Bündchen Breite Taillebund/ Ärmelbündchen
62-68	0,80m	30cm
74-80	0,85m	30cm
86-92	0,90m	30cm
98-104	1,00m	30cm
110-116	1,10m	30cm

Größe	Stoffbreite 1.40m	Bündchen Breite 14cm Ärmelbündchen
122-128	1,15m	30cm
134-140	1,20m	30cm
146-152	1,30m	30cm
158	1,35m	30cm

Melde Dich an für unseren Newsletter



www.toscaminni.de

Trag Dich für unseren Newsletter ein und profitiere von regelmäßigen exklusiven Angeboten, die nur für Newsletter-Abonent:innen

[>>Zum Anmeldeformular](#)



Inhaltsverzeichnis

Nutzungslizenz	Seite 5
Allgemeines zur Arbeitsvorbereitung / Passform	Ab Seite 6
Abkürzungen Beamerdatei	Seite 8
Maßtabelle	Seite 9 - 10
Größe anhand der Maßtabelle auswählen / Kind ausmessen	Ab Seite 11
Shirt-Länge auswählen	Ab Seite 12
Weite anpassen	Ab Seite 15
Ärmellänge anpassen	Ab Seite 17
Technische Zeichnung / Zuschneideplan / Nähmaschine einstellen	Ab Seite 20
Zuschneiden und Nähen	Ab Seite 26
Designbeispiele	Ab Seite 47



Nutzungslizenz Schnittmuster und Stickdateien

Du erhältst zu jedem erworbenen Produkt (Schnittmuster / Stickdatei / Ebook) eine Nutzungslizenz.

Gewerbliche Nutzung

Alle selbst erstellten Produkte aus unseren Schnittmustern/Stickdateien/E-Books dürfen im kleinen Rahmen (50 Stück) verkauft werden. Wir bestehen jedoch darauf, dass wir als Hersteller des Schnittmusters/Stickdatei/E-Book mit unserem Namen „TOSCAminni Schnittmanufaktur“ sowie Internet-Adresse: www.toscaminni.de genannt werden.

Eine Bearbeitung und Verwendung der Inhalte über den angegebenen Umfang hinaus darf der Kunde nur mit Zustimmung des jeweiligen Rechteinhabers durchführen.
Bei Fragen nimm bitte Kontakt mit uns auf unter info@toscaminni.de

Urheberrecht

Alle Produkte aus unserem Online-Shop wurden von uns entworfen und gestaltet.
Unsere Schnittmuster / Stickdatei / Ebook sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht verkauft, verschenkt, kopiert oder verändert werden.
Wir besitzen das alleinige Copyright, sofern es nicht ausdrücklich angegeben wurde.

Schnitt ausdrucken und zusammenkleben:

Du druckst benutzerdefiniert oder in tatsächlicher Größe aus.

Wir haben zur Kontrolle eine Extra PDF Datei mit dem Testquadrat beigefügt, so dass Du dir Fehldrucke ersparen kannst.

Um die Blätter haben wir Linien gezogen, sowie Reihen/ und Seitenangaben hinzugefügt.

Die Seitenränder entweder abschneiden oder überlappend zusammen kleben.

Tipp:

Die Ränder so abschneiden, dass rechts jeweils ein Rand zum Aufeinander kleben übrig bleibt.

Die Blätter liegen dann ca. 0,5cm übereinander und das zusammenkleben fällt leichter.



Nähanleitung • Schnittmuster

Informationen zur Passform / Arbeitsvorbereitung

Mit einem Ebook oder einem Papierschnitt, egal welcher Marke, erwirbst Du einen Konfektionsschnitt.

Das heißt, Du musst Deine eigenen Maße diesem Schnittsystem anpassen.

Viele haben Maße, die vielleicht über 2 oder 3 Größen laut Maßtabelle laufen.

Beispiel: Oberweite wäre laut Maßtabelle Größe 36 – Taille Größe 32, Hüfte Größe 40.

Wie gehst Du vor?

Prüfe, wo die Figur Betonung im Schnitt liegt.

Hier ein paar Beispiele, um das Prinzip zu verstehen:

Etuikleid

Hier geht man von der Hüfte aus – anhand der obigen Maße wählst Du den Schnitt anhand der Hüftweite aus, d.h. Größe 40 und passt die restlichen Maße an.

Kleid mit Tellerrock

Oberweite ist maßgebend und die Taille muss angepasst werden. Hier Größe: 36

Hose

Taille und Hüfte betonen die Figur – wir wählen Größe 40 und passen den Rest an.

Empirekleid

Oberweite ist maßgebend und der Rest muss angepasst werden.

Stoff-Dehnung berücksichtigen:

Ebenso ist die Dehnung des Stoffes entscheidend. Ein und derselbe Schnitt wirken – je nach Stoffdehnung - unterschiedlich. Wenn Du Jersey verwendest, der sich stark zieht, musst Du Dich evtl. für eine andere Verarbeitung entscheiden, als wie beispielsweise in der Anleitung gezeigt.

Individuelle Figur berücksichtigen:

Außerdem solltest Du die „Weite“ sowie auch die „Länge“ des Kleidungsstückes für Dich überprüfen. Bist Du recht klein oder groß, hast Du übermäßig starke Oberarme oder besonders lange Arme, dann plane einfach beim Zuschnitt mehr Spielraum mit ein, um die Maße später individuell anzupassen.

Nahtzugabe 2 cm – Profis machen es vor:

Um mehr Spielraum an Taille und Hüfte zu haben, empfiehlt es sich, an den Seitennähten 2cm Nahtzugabe zugeben.

Schneiderpuppe:

Ein gutes Hilfsmittel wäre auch eine größenverstellbare Schneiderpuppe, an der Du Deine eigenen Maße anpassen kannst. Die Anschaffung lohnt sich, wenn Du gerne und viel nähst.

Verarbeitung von Web- und Jerseystoffen:

Bei Jersey musst Du die Elastizität berücksichtigen, weil diese differiert, auch wenn jeder Jersey die gleiche Stoffzusammensetzung hat. Webstoffe, verzeihen nur schwer Nähfehler.



Nähanleitung • Schnittmuster

Probemodell zum Teil anfertigen – z.B. bei Schnitten, die die Oberweite betonen:

Es genügt, wenn Du das Oberteil probenähst: Also Zuschneiden, heften, Anprobe machen und ggf. Änderungen vornehmen. Im Anschluss etwaige Änderungen auf den Schnitt übertragen.

Modell aus Nessel anfertigen:

Bei teuren Stoffen empfiehlt sich ein Modell aus Nessel zu nähen. Anschließend übernimmst Du alle Änderungen auf Deinen Papierschnitt und erst dann schneidest Du Deinen Lieblingsstoff zu.

Anpassungen vornehmen – so geht's:

You Tube Videos sind kostenlos und sehr zu empfehlen – sie zeigen auch andere Nähschritte, die Du vielleicht noch nicht kennst und ersparen Dir einen Nähkurs. Empfehlenswert sind Videos von „Piexsu“ oder „Anna“ von „Einfach nähen“.

Makerist: Diese Videos sind zwar kostenpflichtig, lohnen sich jedoch voll und ganz. Die Verarbeitung wird von Profis gezeigt.

Fazit: Die **Investition in die Arbeitsvorbereitung**, d.h. genaues Ausmessen + Testmodell lohnt sich.

Dein Erfolg: Ein perfekt sitzendes Unikat, das Deine Persönlichkeit unterstreicht.

Gleiches gilt auch für Kinderkleidung – nicht jedes Kind entwickelt sich gemäß der vorgegebenen Maßtabelle und der Schnitt sollte dann entsprechend angepasst werden, damit das Kleidungsstück sitzt.



Pflegehinweis:

Generell sollte man die Stoffe vor dem Vernähen so waschen, wie man das Kleidungsstück später waschen will.

Also, wer das Teil später nur mit der Hand wäscht, dann reicht es, den Stoff mit der Hand vorzuwaschen. Und wer's mit der Waschmaschine will, dann bitte in der Waschmaschine vorwaschen (**Wolle/Walk im Wollwaschprogramm**).

Gleiches gilt auch für das Trocknen – also Stoff im Wäschetrockner trocknen, wenn er später auch mit dem Wäschetrockner getrocknet werden soll usw.

Walk/Wolle bitte nie im Wäschetrockner trocknen – diese nach dem Waschen vorsichtig in Form ziehen, lufttrocknen lassen und danach vorsichtig dämpfen.



Abkürzungen für Beamer	Deutsch	Englisch
1 x SB	1 x im Stoffbruch zuschneiden	1x cut in the fold
VT	Vorderteil	Front
sVT	Seitl. Vorderteil	Front side
mVT	Mittl. Vorderteil	Front middle
RT	Rückenteil	Back
sRT	Seitl. Rückenteil	Back side
mRT	Mittl. Rückenteil	Back middle
Ärmel	Ärmel	sleeve
NZ	Nahtzugabe	Seam allowance
SZ	Saum	hem
hM	Hintere Mitte	Centre back
Rv	Reißverschluss	Zipper
Fl	Fadenlauf	Graineline
Blende	Blende	aperture
TA	Tasche	pocket



Maßtabelle Babies und Kleinkinder

Größe	56	62	68	74	80	86	92	98	104	110	116	122	128	134	140	146	152	158	164	170
1 Oberweite	44	46	48	50	50,5	54	55	56	57	58	60	62	64	66	69	72	75	78	82	86
2 Taillenweite	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	60	62	64	65,5	67	73
3 Hüftweite	44	46	48	50	52	53	55	57	59	61	63	66	69	72	75	78,5	82	85,5	89	92,5
4 Rückenlänge	15,5	16,8	18,1	19,4	20,7	22	23,2	24,4	25,6	26,8	28	29,2	30,4	31,6	32,8	34,5	36,2	37,9	39,6	41,3
5 Armlänge	16,5	18,5	21	23,5	26	28,3	30,6	32,9	35,2	37,5	39,8	42,3	44,8	47,3	49,8	52	54,2	56,4	58,6	60,8
6 seidl. Hosenlänge	27	31	35	39	43	48,6	53	57,4	61,8	66,2	70,6	75,3	80	84,7	89,4	93,2	97	100,8	104,6	108,4
7 Schulterbreite	5,4	5,8	6,2	6,6	7	7,1	7,4	7,7	8	8,3	8,6	8,9	9,2	9,5	9,8	10,2	10,6	11	11,4	11,8



Maßtabelle Jungen

Größe	86	92	98	104	110	116	122	128	134	140	146	152	158	164	170
1 Oberweite	54	55	56	57	59	61	63	66	69	72	75	78	81	84	88
2 Taillenweite	50	51	52	53	54	55	56	58	60	62	65	68	71	74	77
3 Hüftweite	53	55	57	59	61	63	65	68	71	74	77	80	84	88	92
4 Rückenlänge	22,5	24	25,5	27	28,5	30	31,5	33	33,8	34,6	35,5	36,7	37,9	39,1	40,3
5 Armlänge	28,3	30,6	32,9	35,2	37,5	39,8	42,3	44,8	47,3	49,8	52	54,2	56,4	58,6	60,8
6 seitl. Hosenlänge	46	49,5	53	57	61	65	69	73	77	91	85	87	93	97	101
7 Schulterbreite	7,5	7,8	8,1	8,4	8,8	9,2	9,6	10	10,4	10,8	11,2	11,7	12,2	12,7	13,2



Nähanleitung • Schnittmuster

So wird die Größe gem. Maßtabelle ausgemessen:

Körperhöhe ermitteln:

Stelle Dein Kind leicht angelehnt an eine Wand. Lege ein Buch auf den Kopf und markiere die Größe an der Wand.

Anhand der Markierung kannst Du Abmessen und Du weißt wie groß Dein Kind ist.

Oberweite:

Lege ein Maßband um die Brust Deines Kindes, es läuft über Brust und Schulterblatt

Tailenweite:

Maßband um die Taille legen

Hüftweite:

Lege das Maßband um die stärkste Stelle der Hüfte

Seitl. Hosenlänge:

Die Länge wird von der Taille bis zum Fußboden gemessen

Schulterbreite:

Du misst vom Halsansatz bis zum Schulterpunkt

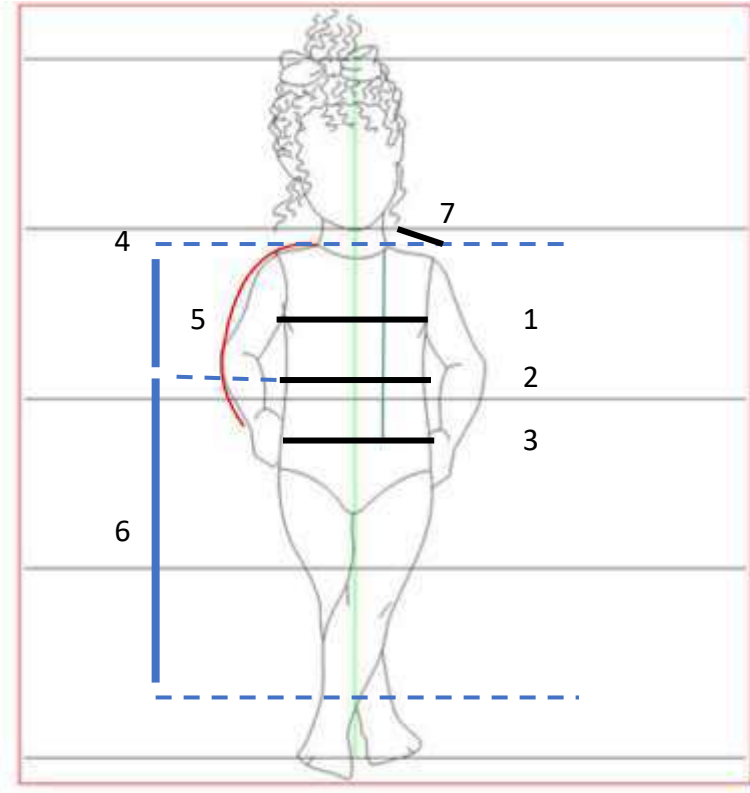
Ärmellänge:

Du misst bei leicht abgewinkeltem Arm ab dem Schulterpunkt bei eingesetzten Ärmeln Höhe der Armkugel.

Bei Raglanärmel ab dem Hals

Rückenlänge:

Wird vom ersten Halswirbel bis zur Taille gemessen



Du hast nun Deine Maße genommen, diese mit dem Schnitt verglichen. Es kann gut möglich sein, dass Du den Schnitt anpassen musst, wenn Du zwischen zwei Größen liegst.

Auf den nachfolgenden Seiten kannst Du ansehen, wie Du Deinen Schnitt in der Länge veränderst.



Beim Hoodie stehen Dir zwei Längen und zwei Saumvarianten zur Verfügung:

Länge 1 „normale Länge“ geht bis über die Hüfte.
Länge 2 „extra lang“ reicht bis an die Oberschenkel
(5cm länger als „normale Länge“)

Im Schnittmuster sind verschiedene Längen eingezeichnet und jeweils 5cm Saumzugabe berücksichtigt, die bereits mit enthalten sind.

Wir erklären Dir auf den nächsten Seiten, an welche Linie wann für Dich relevant ist.



**Ohne Bündchen/mit Ösenpatches
und Bindeband:**



Mit Bündchen





Hoodie mit Beuteltasche

**Ohne Bündchen/mit Ösenpatches
und Bindeband:**

Zuschnitt „normale Länge“:

Orientiere Dich an der Linie 1 „normale-Länge“. Der Saum muss noch berücksichtigt werden, Je nach Größe der Ösenpatches gibst Du 2,5 bis max. 5cm (Linie 2) dazu. Du schneidest also entweder zwischen Linie 1 und 2 (=2,5cm Saum) oder direkt bei Linie 2 (=5cm Saum) ab.

Zuschnitt „extra lang“:

Orientiere Dich an der Linie „extra Lang“ Linie 2 und gib noch Saum dazu, wie oben zwischen 2,5cm und 5cm nach Größe Deiner Ösenpatches.

Solltest Du den Hoodie kürzer als die „Normale Länge“ (Linie 2) wählen, dann muss Du die Beuteltasche etwas nach oben schieben.



Mit Bündchen:

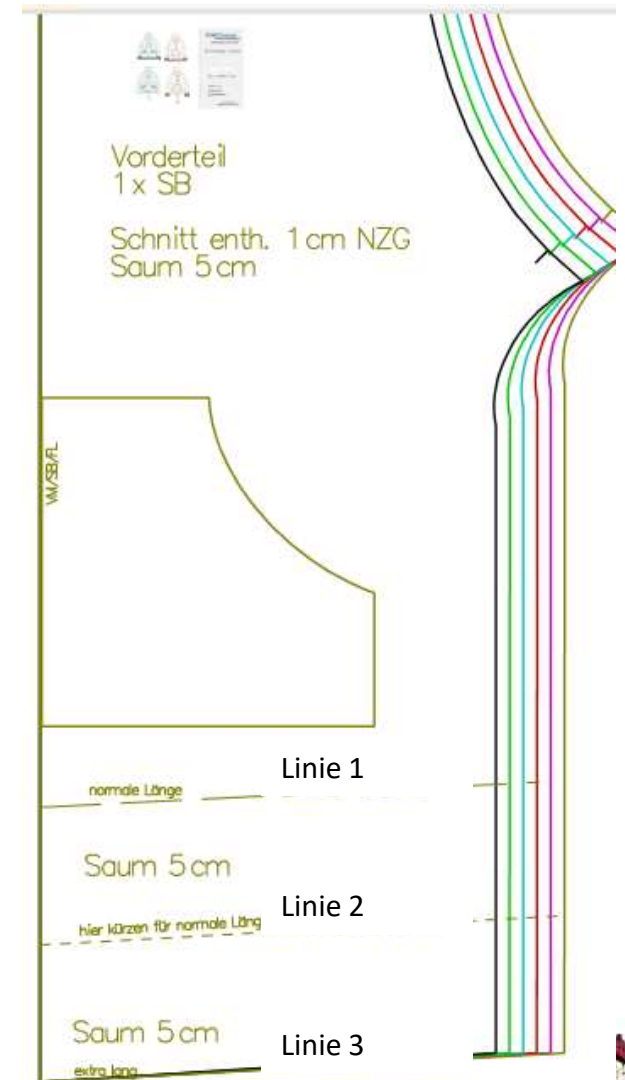
Zuschnitt „normale Länge“:

Orientiere Dich an der Linie „normale-Länge“ Linie 1 und schneide den Papierschnitt ab. Das Bündchen kommt mit wieder dazu.

Zuschnitt „extra lang“:

Orientiere Dich an der Linie „extra lang“ (Linie 2) und schneide hier ab. Das Bündchen kommt wieder dazu.

Das Bündchen musst Du einmal falten, dies siehst Du an der gestrichelten Linie im Schnittteil – das fertige Bündchen hat eine Breite von 6cm





Hoodie mit Seitentaschen



Mit Bündchen:

Ohne Bündchen/mit Ösenpatches und Bindeband:

Zuschnitt „normale Länge“:

Orientiere Dich an der Linie 1 „normale-Länge“. Der Saum muss noch berücksichtigt werden. Je nach Größe der Ösenpatches gibst Du 2,5 bis max. 5cm (Linie 2) dazu. Du schneidest also entweder zwischen Linie 1 und 2 (=2,5cm Saum) oder direkt bei Linie 2 (=5cm Saum) ab.

Zuschnitt „extra lang“:

Orientiere Dich an der Linie „hier kürzen für normale Länge“ Linie 2 und gib noch Saum dazu, wie oben zwischen 2,5cm und 5cm nach Größe Deiner Ösenpatches.

Hinweis: Die Saumnaht geht durch die Seitentaschen.

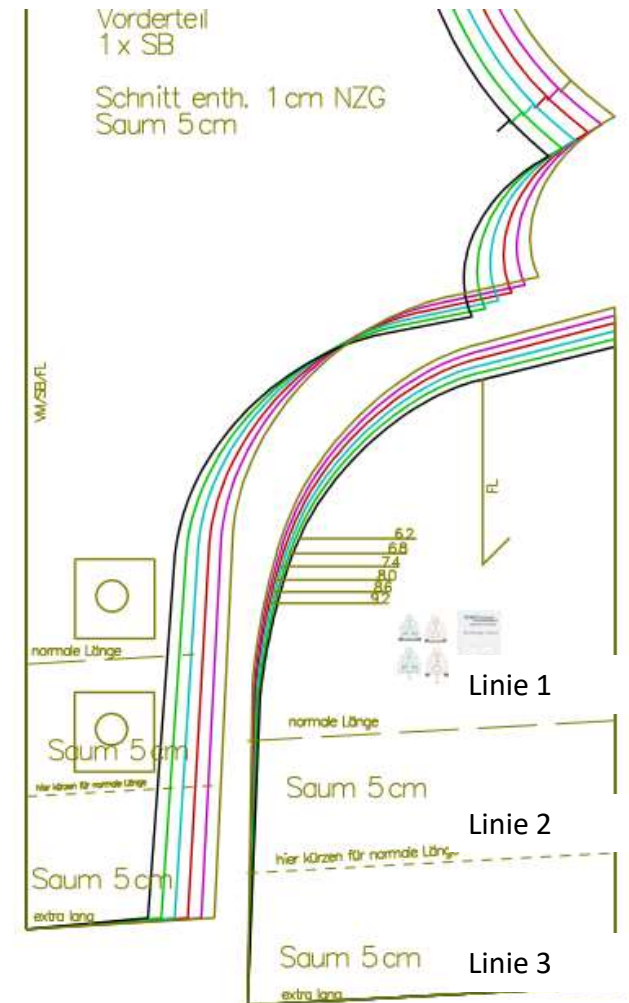
Zuschnitt „normale Länge“:

Orientiere Dich an der Linie „normale-Länge“ Linie 1 und schneide den Papierschnitt ab. Das Bündchen kommt wieder dazu.

Zuschnitt „extra lang“:

Orientiere Dich an der Linie „hier kürzen für normale Länge“ Linie 2 schneide den Papierschnitt ab. Das Bündchen kommt wieder dazu.

Das Bündchen musst Du einmal falten, dies siehst Du an der gestrichelten Linie im Schnittteil – das fertige Bündchen hat eine Breite von 6cm



Weite anpassen:

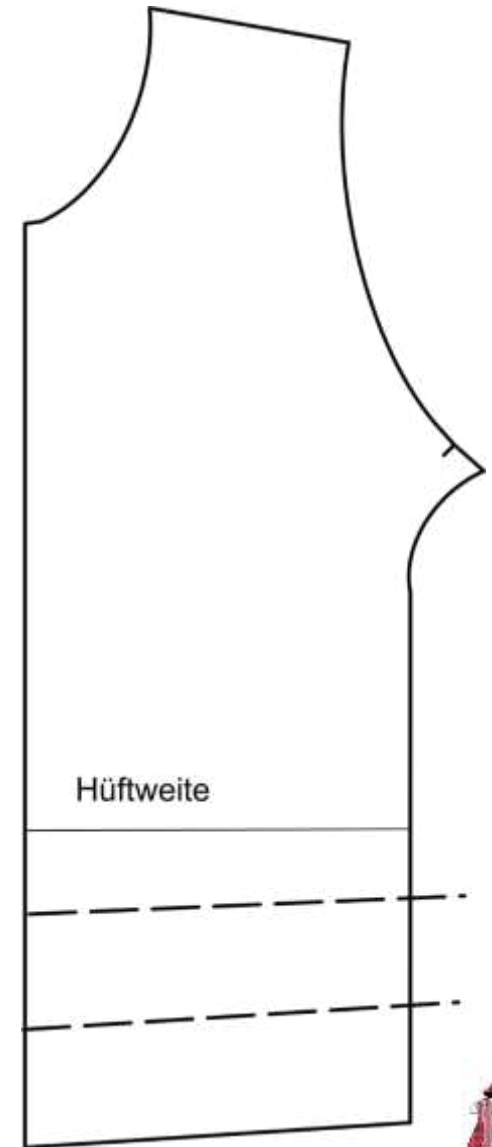


2 Nummern kleiner nähen

Der Schnitt ist für einen Oversizepulli konzipiert und somit um einiges weiter als ein normales Shirt. Er sollte aus dickeren Stoffen genäht werden, da er ansonsten nicht gut fällt.

Wenn Du nun Deinen Oversizepulli nicht so weit haben möchtest, kannst Du ihn einfach 2 Nummern kleiner wählen, als Du normalerweise für Dein Kind nähen würdest. Die Länge ist ausreichend, lediglich die Ärmellänge solltest Du kontrollieren.

Als Ausgangsmaß kannst Du die Hüftweite Deines Kindes nehmen. **Beachte bitte, dass im Schnitt die Nahtzugabe von 1cm enthalten ist.**



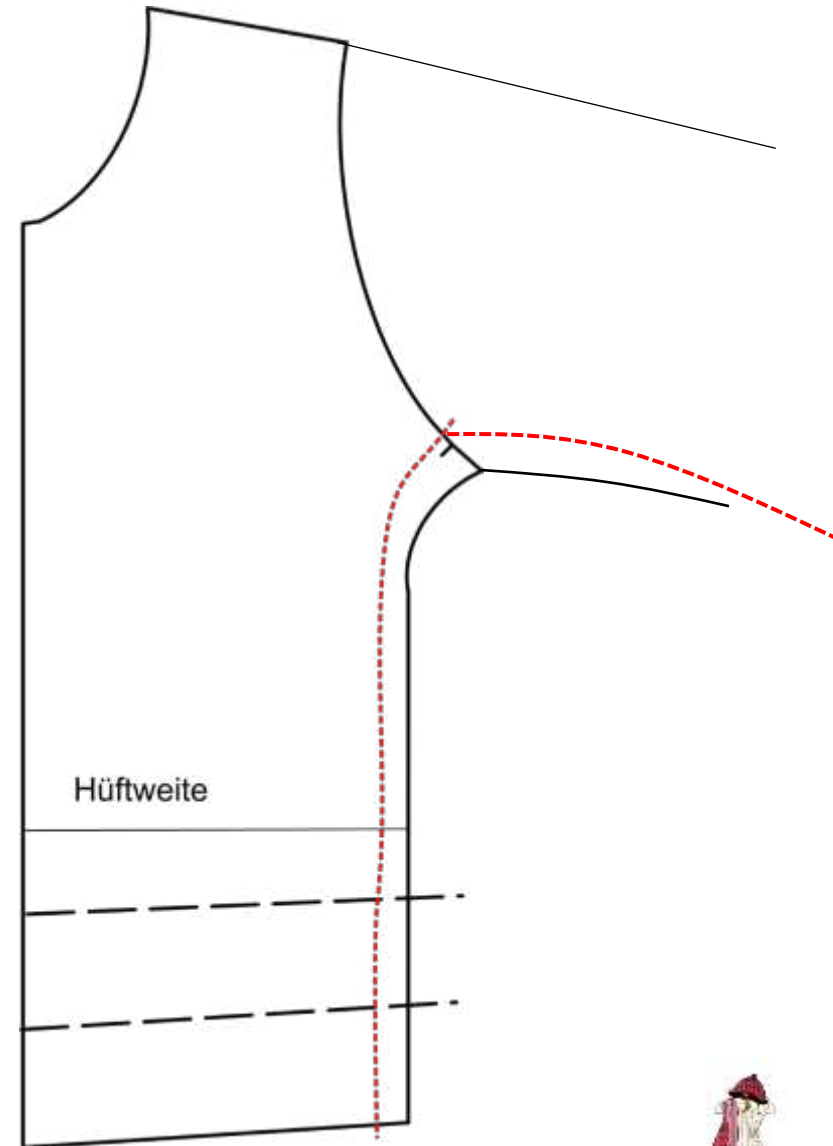
Weite anpassen:

Alternativ, Seitennähte 1-2cm abnähen

Das funktioniert wie folgt:

Du nähst Vorder- und Rückenteil an der Schulter zusammen, nähst anschließend die Ärmel ein und nun kannst Du die Seitennähte anpassen.

Wir raten Dir, dass Du vor dem Nähen die Seitennähte heftest und an Deinem Kind eine Anprobe vornimmst.



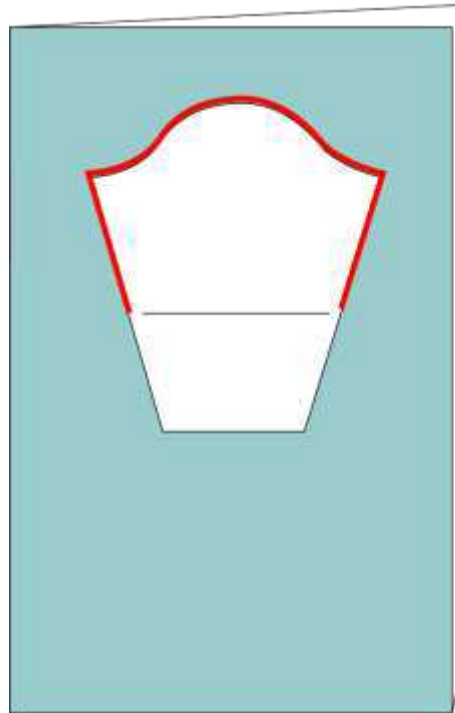
Ärmellänge:

Diese bitte kontrollieren und entsprechend anpassen. Auch die Ärmel kannst Du mit geradem Saum oder mit Ärmelbündchen nähen. Das Schnittmuster bezieht sich auf Bündchenstoff.

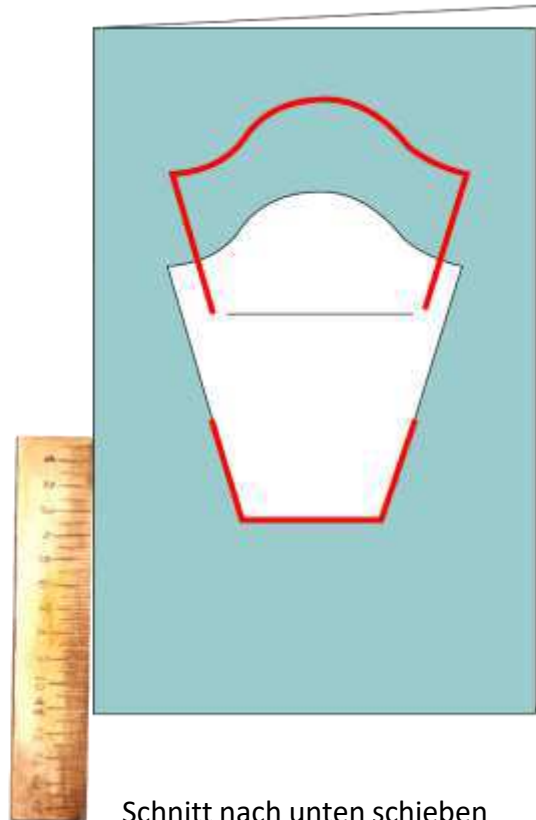
Auf dem Schnitt ist eine Linie eingezeichnet, an der Du kürzen musst, wenn Du ein Bündchen annähst.



Anpassung der Ärmel:

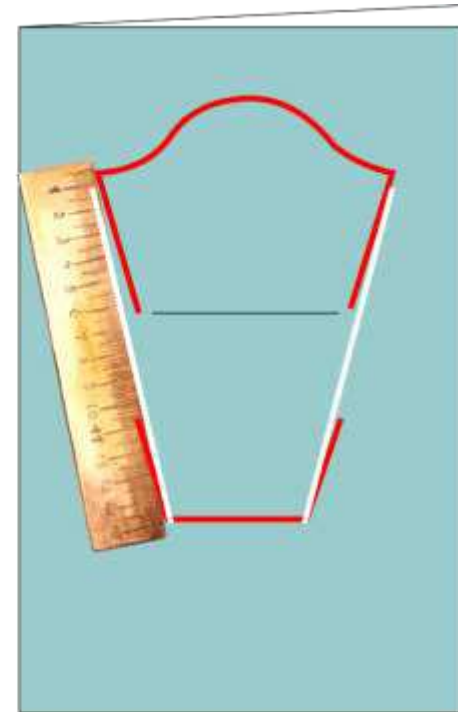


Ärmel bis zur Markierung aufzeichnen



Schnitt nach unten schieben bis die Wunschlänge erreicht ist

Schnitt aufzeichnen



Seiten angleichen



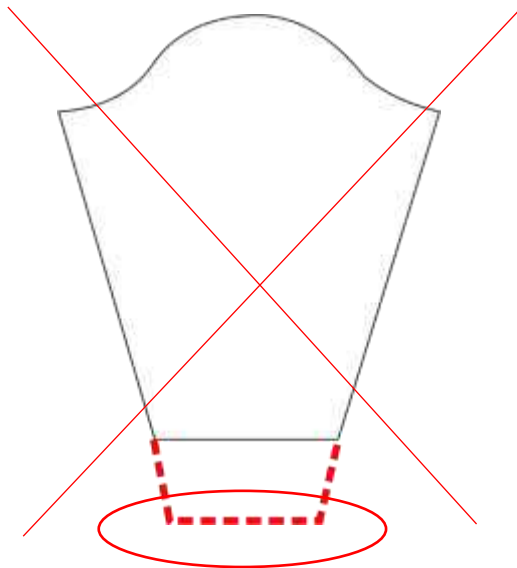
Was ist generell zu beachten, wenn ich einen Schnitt verlängere oder verkürze

Der Schnitt muss so verlängert und gekürzt werden, dass er seine ursprüngliche Form behält.

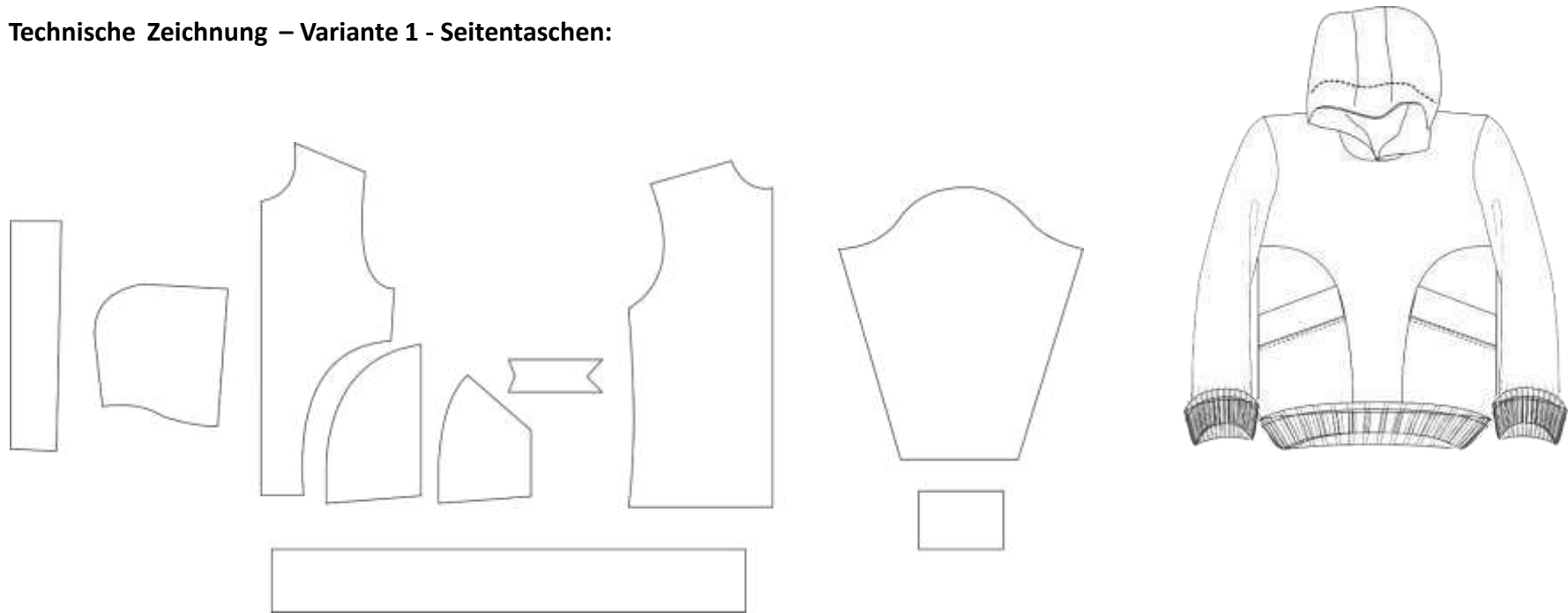
Ein gutes Beispiel sind die Ärmel. Würdest Du die Ärmel einfach nach unten hin verlängern, wird der Ärmel am Ende zu eng. Das Gleiche wäre bei einem ausgestellten Rock: Wird er einfach so verlängert, wird er am Ende unten zu viel Weite haben.

Bei dem hier gezeigten Vorderteil ist es wichtig, die Länge **über dem** Bogen zu verändern, weil Du ansonsten die Seitenteile und die Taschen ebenfalls verlängern müsstest, was natürlich wesentlich mehr Aufwand bedeutet.

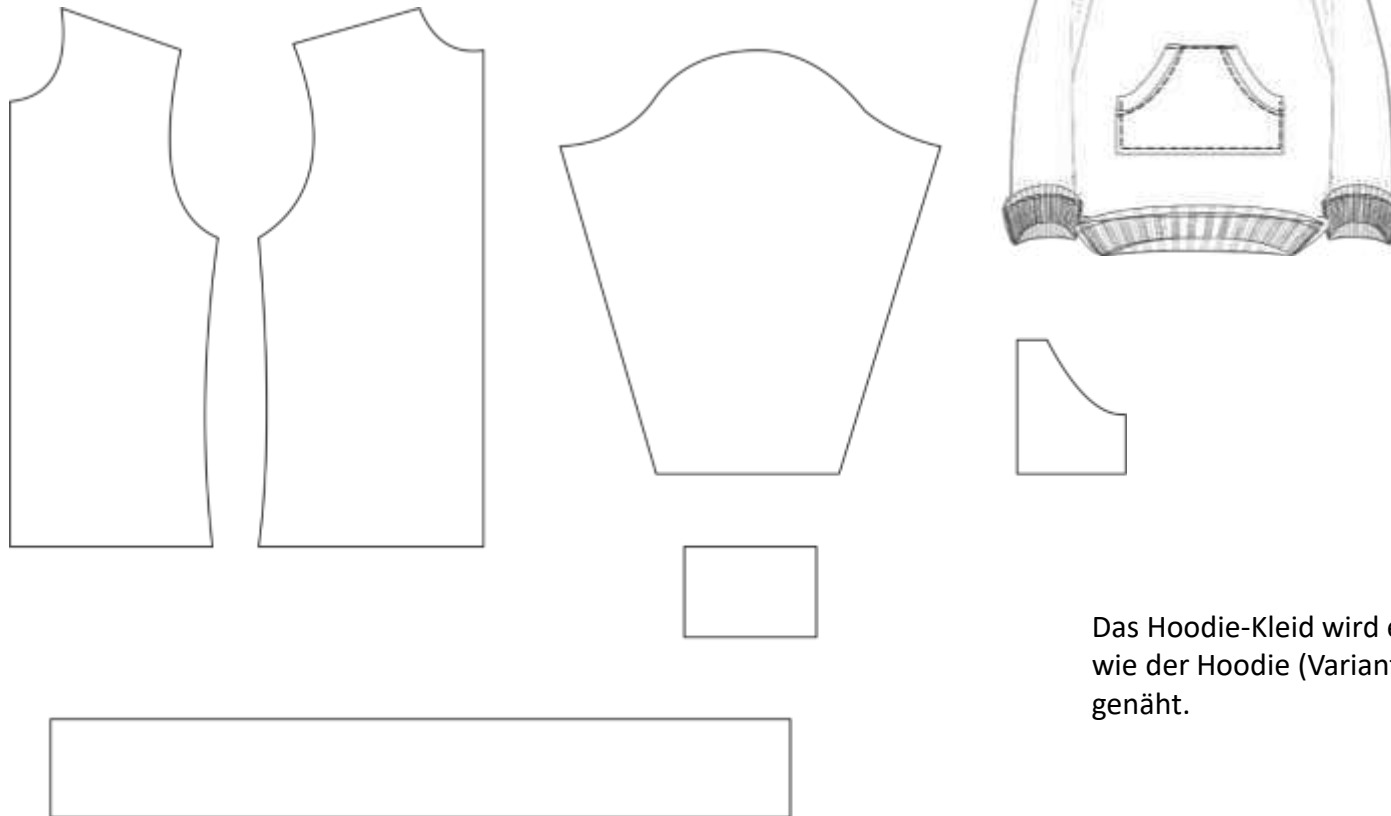
Wenn Du die Teile verkürzen möchtest, funktioniert es ebenso, Du schiebst lediglich die Teile nach oben und gleichst die Seitennähte wieder an.



Technische Zeichnung – Variante 1 - Seitentaschen:



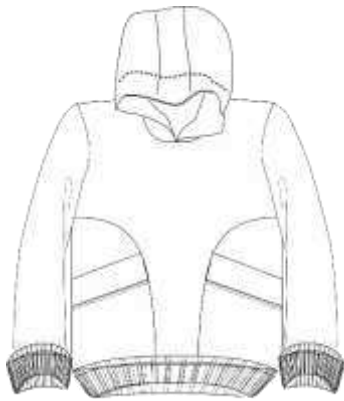
Technische Zeichnung – Variante 2 - Kängurutasche:



Das Hoodie-Kleid wird ebenso wie der Hoodie (Variante 2) genäht.



Zuschneideplan



Variante 1
Seitentaschen:

Oberstoff	Zuschnitt	Bündchenstoff/ Jersey
Vorderteil	1x Stoffbruch	
Seitl. Vorderteil	2x	
Taschenteil	2x	
Taschenblende		2x
Rückenteil	1x Stoffbruch	
Ärmel	2x gegengleich	
Ärmelbündchen		2x
Kapuze (alternativ m. Futter)	2x gegengleich	
Kapuzen- Mittelteil	1	
Saumbündchen		1x

Hinweis:

Nahtzugabe siehe Schnittmuster



Oberstoff



Kontrast-/Futterstoff/
Bündchenstoff



Die Rückseite ist weiß



Zuschneideplan



Variante 2
Beuteltaschen:

Oberstoff	Zuschnitt	Bündchenstoff/ Jersey
Vorderteil	1x Stoffbruch	
Tasche	1x Stoffbruch	
Streifen für Tasche 4 cm breit/ ausreichend Lang für jede Seite		2x
Rückenteil	1x Stoffbruch	
Ärmel	2x gegengleich	
Ärmelbündchen		2x
Kapuze (alternativ m. Futter)	2x gegengleich	
Kapuzen-Mittelteil	1	
Saumbündchen		1x

Hinweis:

Nahtzugabe siehe Schnittmuster



Oberstoff



Kontrast-/Futterstoff/
Bündchenstoff

Die Rückseite ist weiß



Tipp für Nähanfänger!



Mit welcher Maschine nähe ich Jersey?

Wenn Du eine Overlockmaschine besitzt, wirst Du Dich mit der Verarbeitung von Jersey sehr viel leichter tun, weil in der Maschine meistens ein Differentialtransport eingebaut ist. Diesen kannst Du bei Jersey in der gewünschten Stärke einstellen.

Das Differential verhindert, dass die Nähte beim Nähen ausleiern und so unschön wellig absteigen.

Außerdem können mit einer 4-Faden Overlock die Jerseystoffe in einem Arbeitsgang genäht und versäubert werden.

So kannst Du die Overlock richtig einstellen:

Als erstes werden die Nadeln ausgetauscht – Du solltest Jersey Nadeln verwenden oder auch Organic-Nadeln. Diese Nadeln verhindern, dass beim Nähen Löcher in den Jersey gerissen werden.

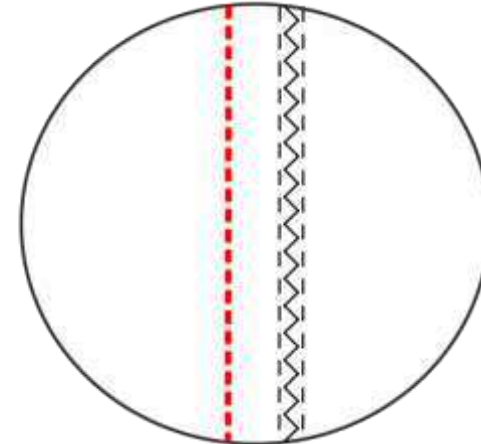
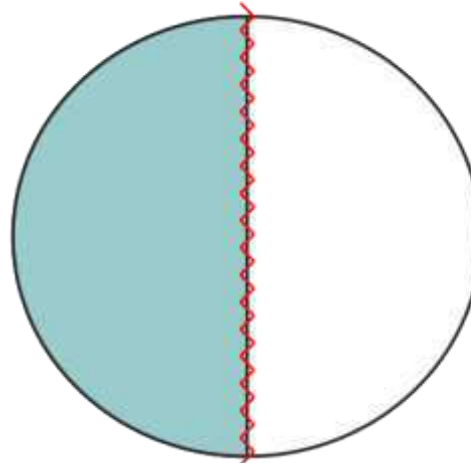
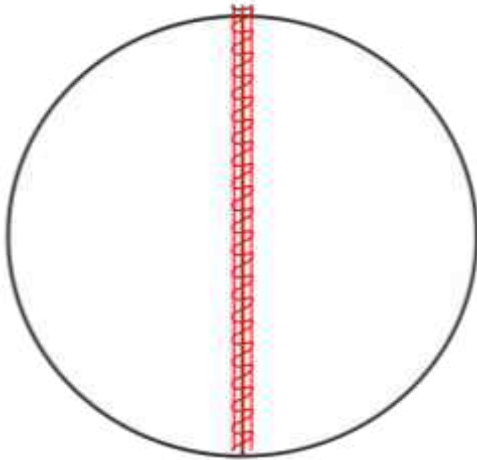
Zum Einstellen des Differenzials nähe ich Reste, die aus dem Zuschnitt übrig geblieben sind genau so zusammen, wie später mein Werkstück zusammengenäht wird. Ich teste also ganz normale gerade Nähte aber auch Rundungen - eine Rundung verhält sich anders als eine Seitennaht.

Das Differential ist richtig eingestellt, wenn die Naht nach dem Nähen flach auf dem Tisch liegt. Sie darf sich nicht wellen. Tut sie es doch, muss das Differential höher gestellt werden.

Der Stoff, der mehr eingehalten werden muss, liegt immer unten. (Das ist beispielsweise wichtig, wenn Du Jersey und Webstoff zusammen verarbeiten möchtest. Also liegt der Jersey unten und der Webstoff oben)



Nähte für Jersey



- Die einfachste Verarbeitungsmethode funktioniert natürlich mit einer Overlock –
- Tipp: wir arbeiten mit einer Babylock und können diese Marke wärmstens empfehlen
- Nähst Du mit der Nähmaschine, können wir Dir empfehlen zuerst die Nähte ebenfalls mit einem kleinen Steppstich (Länge 2-2,5) zu nähen und anschließend beide Lagen mit einem Overlockstich zu versäubern.
- Tipp: Wir nähen mit einer Juki Industriemaschine und erzielen sehr schöne Ergebnisse, die einer Overlockverarbeitung in nichts nachstehen

Und los geht's:

Papierschnitt ausschneiden, auf Stoff auflegen und zuschneiden. Anschließend die Markierungen/Passzeichen auf die Schnittteile übertragen.

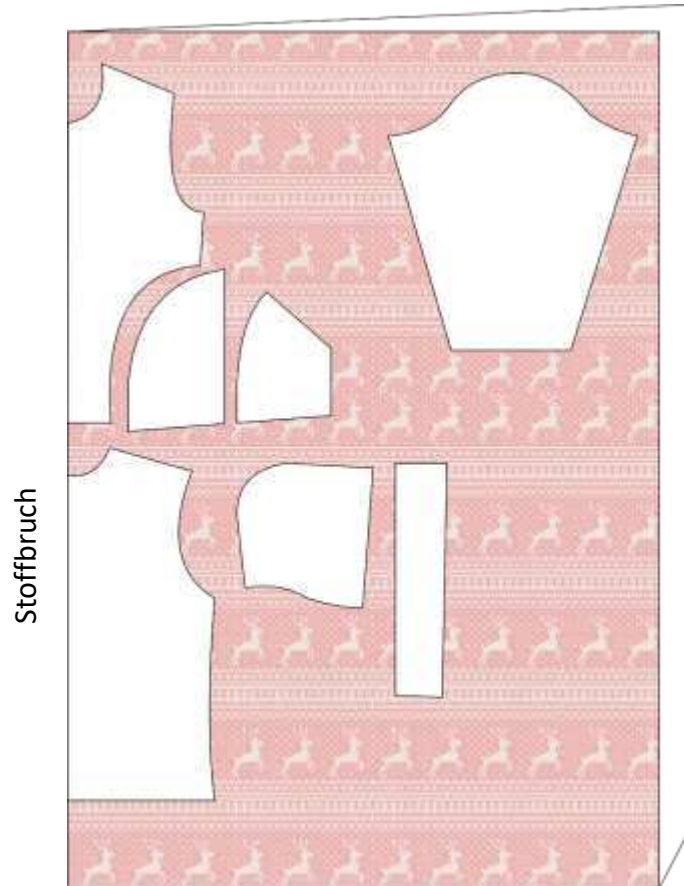
Die schwarzen Punkte auf dem Schnitt stellen die Markierungen dar, die Du auf den Stoff übertragen sollst. Entweder Passpunkte mit Kreide markieren oder kleine Dreiecke in die Saumzugabe schneiden.

Bei Stoffen, die links und rechts gleich oder einfarbig sind, jeweils die linke Seite mit einem Kreidestrich markieren

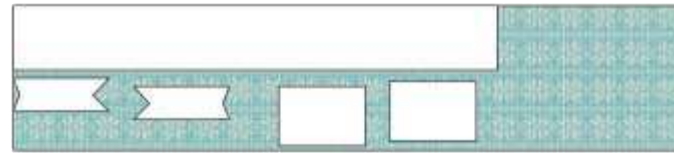
Alle Teile, außer der Stoff franst nicht, wie beispielsweise Walk oder Jersey, mit der Overlock oder einem kleinen Zickzackstich versäubern



Zuschneideplan



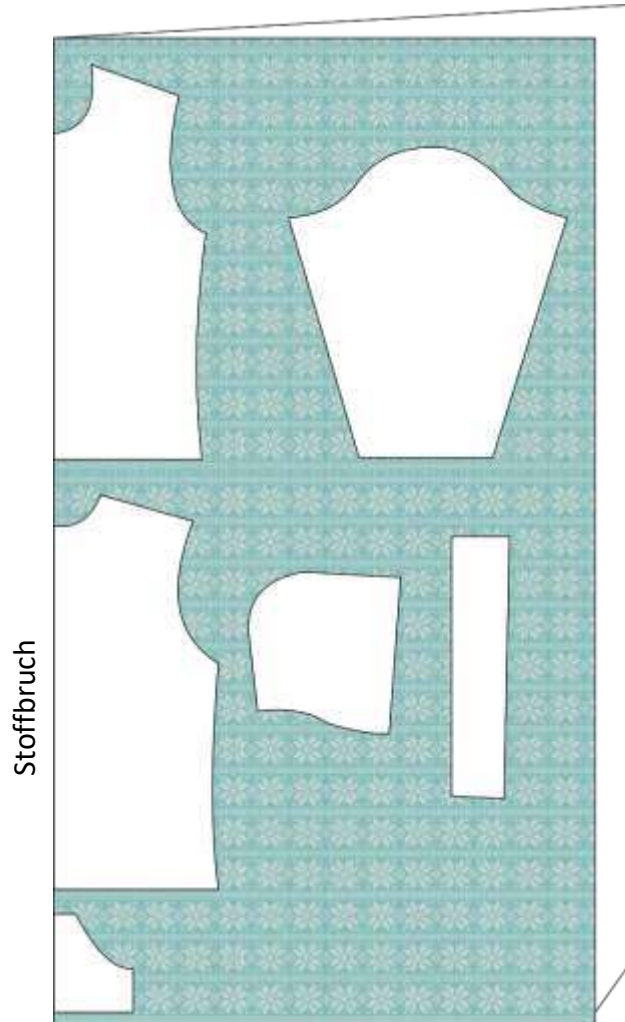
Bündchenstoff einlagig



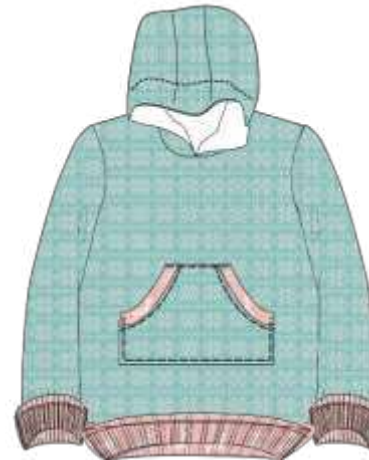
Die Stoffauflage ändert sich je nach Größe



Zuschneideplan

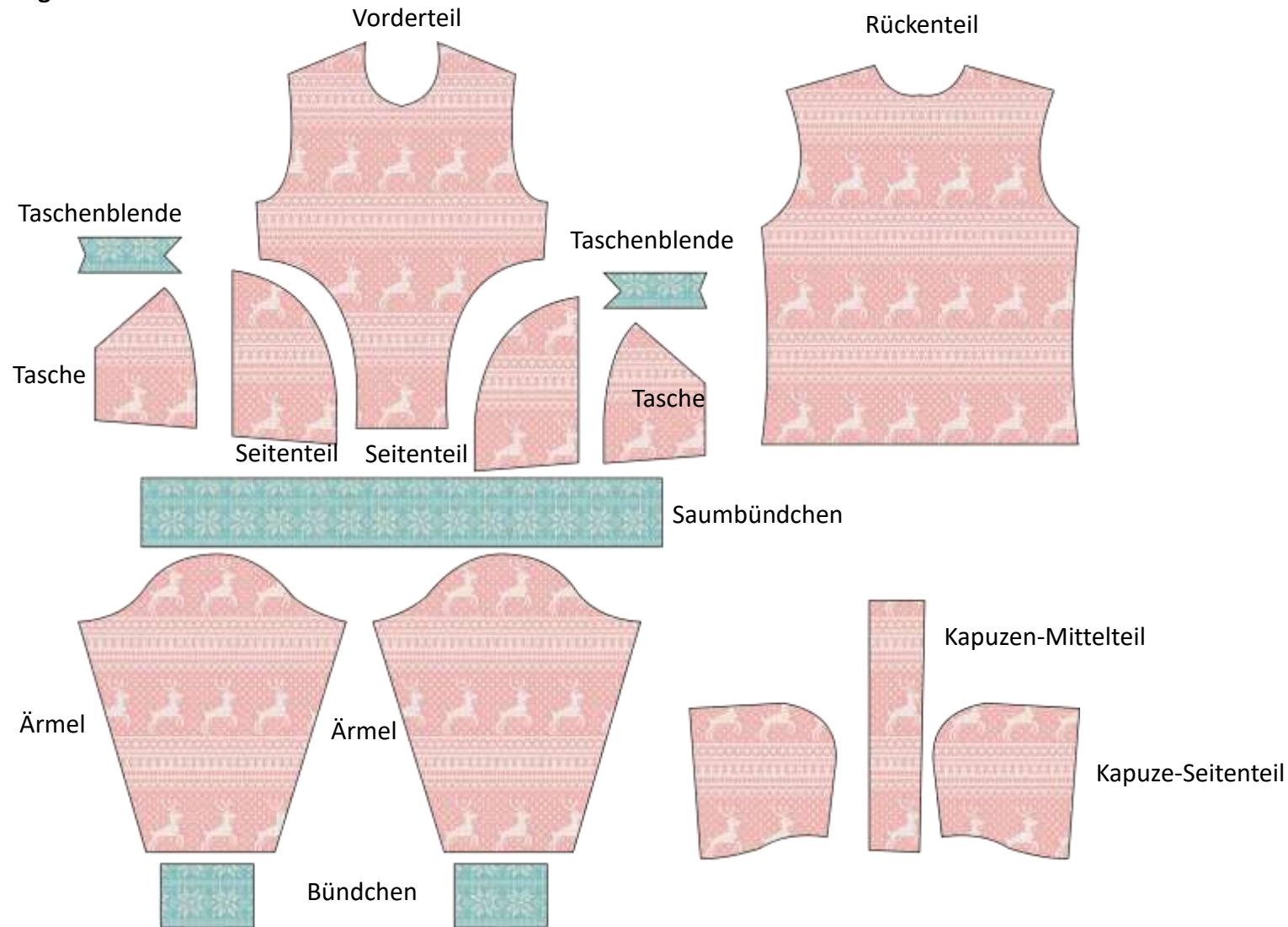


Bündchen Stoff einlagig



In der Schnitt-Datei ist für das Hoodie-Kleid ein Extra-Schnitt mit dabei.

Zugeschnittene Teile



Zugeschnittene Teile



Vorderteil



Rückenteil



Saumbündchen



Ärmelbündchen



Streifen zum Versäubern der Kängurutasche
Ca. 4-5 cm breit und ausreichend lang, so dass
beide Seiten versäubert werden können



**Vorderteil Hoodie mit Seitentaschen
(Variante 1):**





Du benötigst die Tasche und die Blende

- Blende der Länge nach zur Hälfte legen
- Bügeln



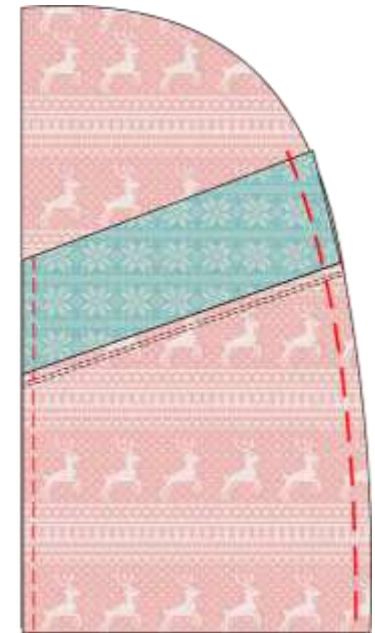
- Blende aufnähen
- Beachte die richtigen Seiten



- Blende nach oben legen
- Bügeln
- absteppen

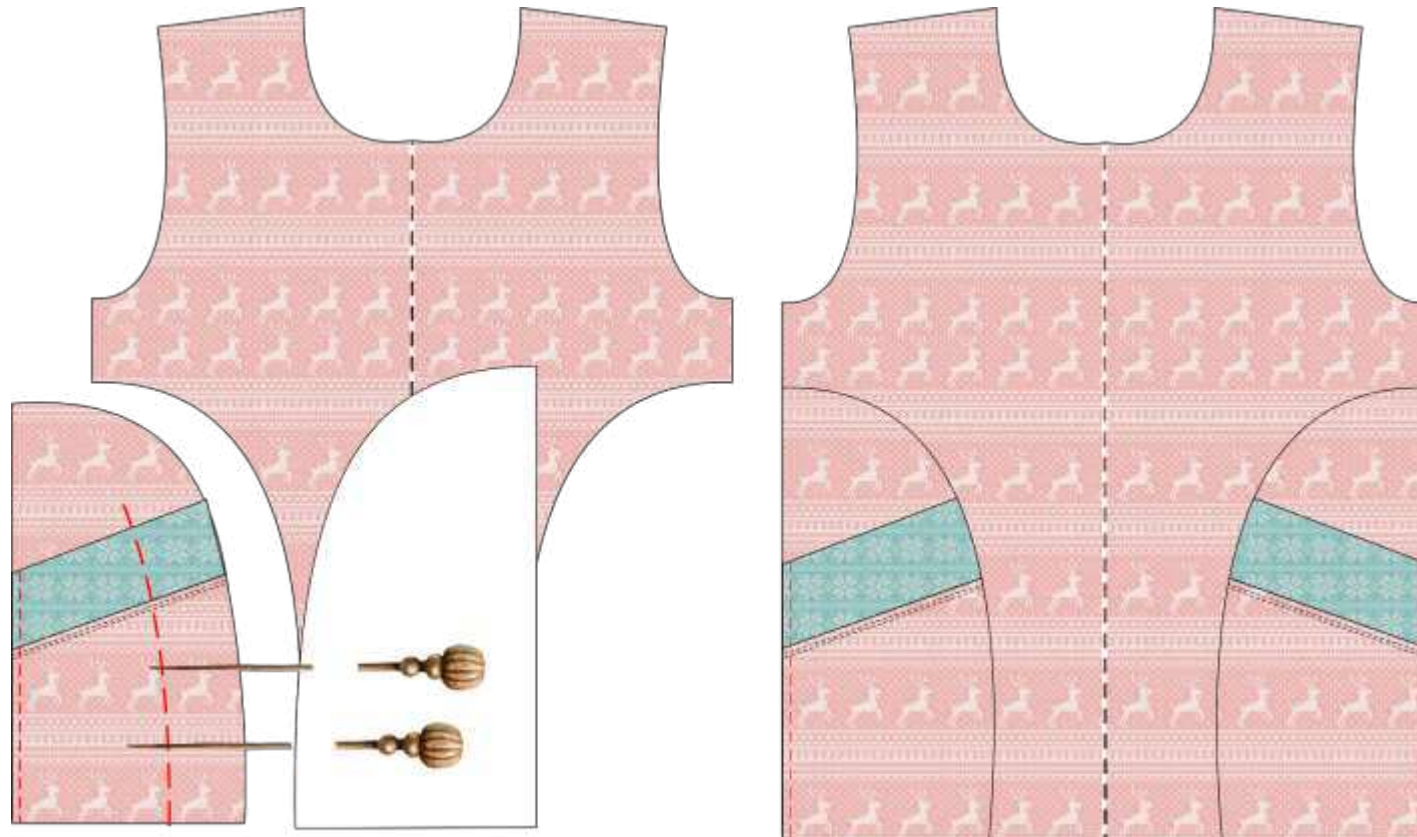


Du benötigst die fertige Tasche und das seitl. Vorderteil



- Das fertige Taschenteil auf das seitl. Vorderteil heften

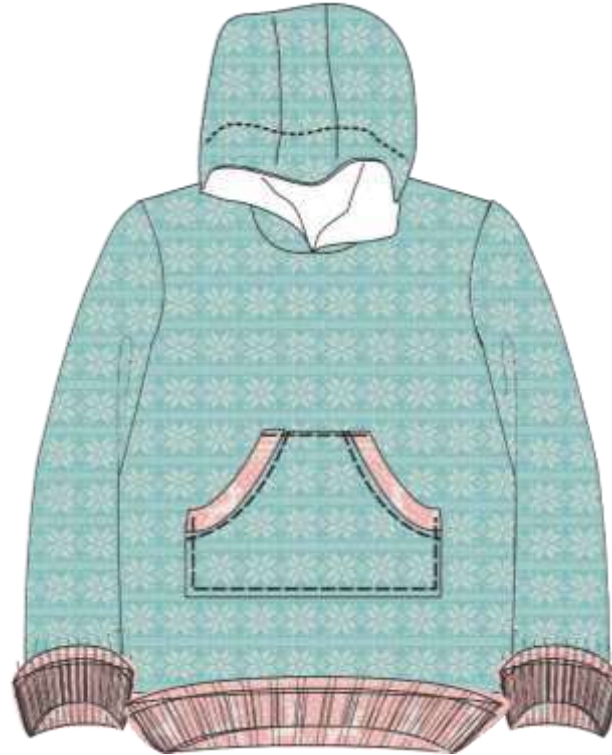


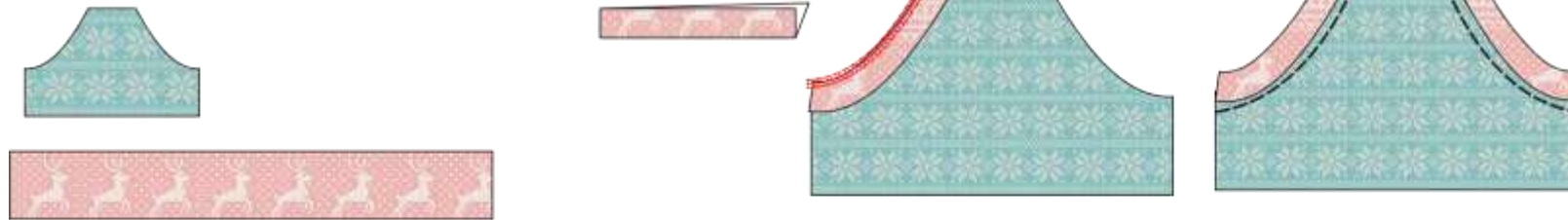


- Wenn Du unten im Saum Ösen haben möchtest, gehören die jetzt eingenäht oder eingeschlagen – auf der Rückseite mit Einlage verstärken
- Seitenteile mit den vorgehefteten Taschen an das vordere Mittelteil nähen

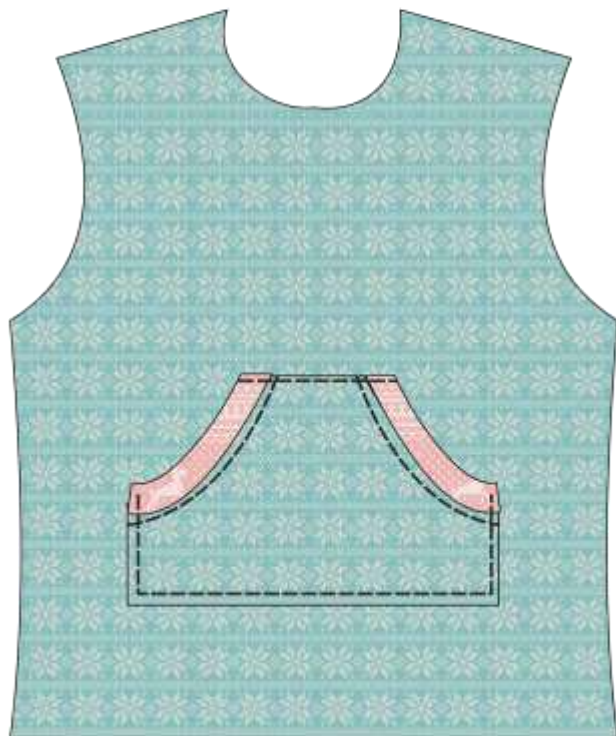


**Vorderteil Hoodie mit Kangurutasche
(Variante 2):**





Du benötigst die Tasche und eine ausreichend langen Bündchenstreifen



- Bündchen der Länge nach zur Hälfte legen (1)
- Vorsichtig bügeln
- Streifen an die Rundungen nähen(2)
- Streifen nach oben klappen (3)
- Bügeln
- Absteppen

- Nahtzugaben der Tasche (1cm) nach links bügeln
- Tasche auf das Vorderteil auflegen
- Aufnähen
- Nach Wunsch Ösen einnähen

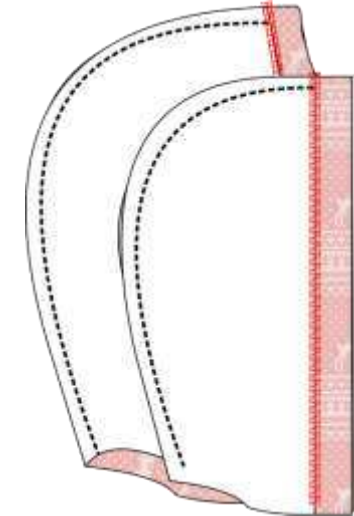
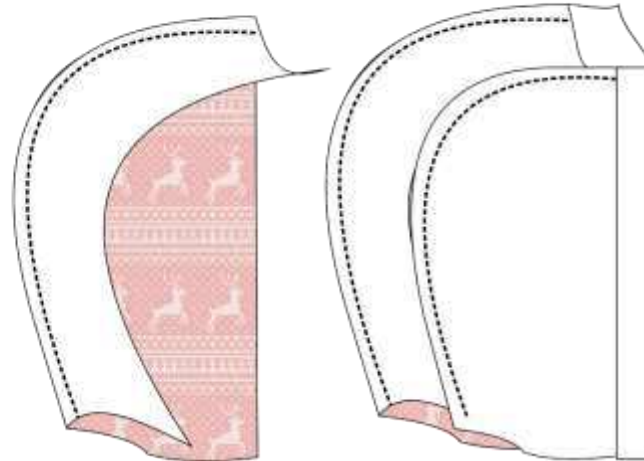
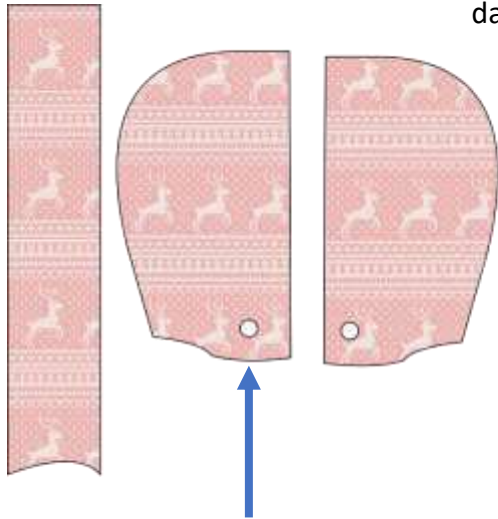
Ab hier sind die Arbeiten für beide Hoodies + Kleid identisch:

Wir erklären die Schritte anhand der Bilder von Variante 1 – Variante 2 wird ebenso zusammengenäht.



Kapuze ohne Futter:

Wir haben Kuschelfleece und normalen Fleece verarbeitet, so dass ein Abfüttern der Kapuze nicht nötig ist



- Bevor Du mit dem Nähen startest, solltest Du Deine Ösen mit Ösenpatches versehen
- oder Metallösen einschlagen
- Knopfloch ginge auch

- Es gibt auch wunderschöne Ösenpatches zu kaufen – beispielsweise mit Kunstleder

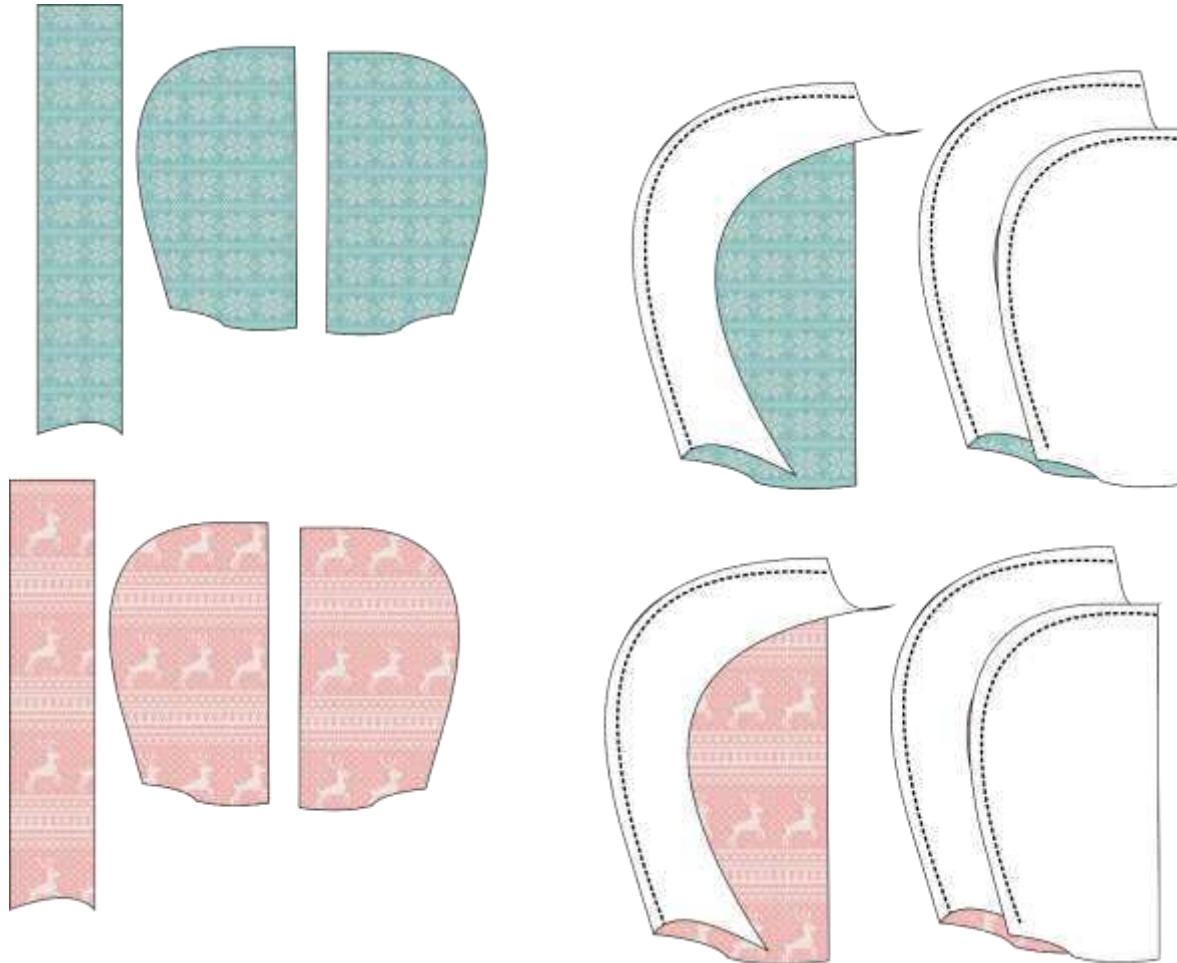
- Mittelteil an die beiden Seitenteile nähen

- Umschlag nach links bügeln (5cm)
- Rund um die Kapuze absteppen



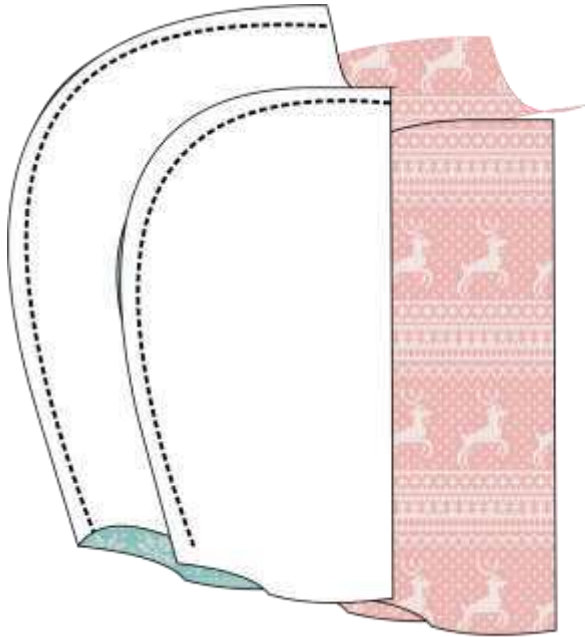
Kapuze mit Futter:

Wenn Du Jersey oder andere Stoffe verarbeitest, ist es schöner, die Kapuze abzufüttern

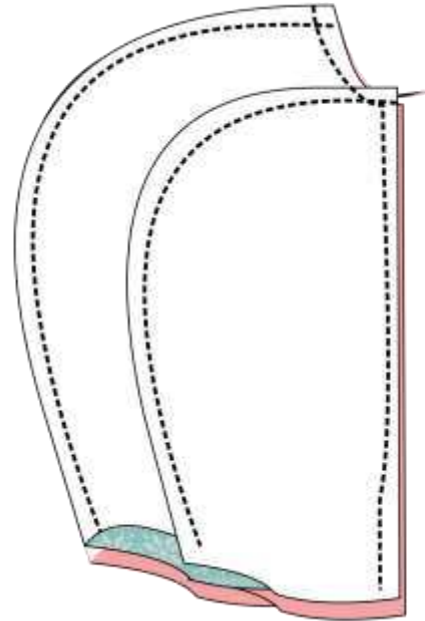


- Hierzu nähst du Dir einmal die Oberstoffkapuze und eine identische Futterkapuze
- **Wichtig: am Schnitt schneidest Du den Umbruch von 5cm ab, oder biegst diesen um – 1cm bleibt für die Nahtzugabe bestehen**

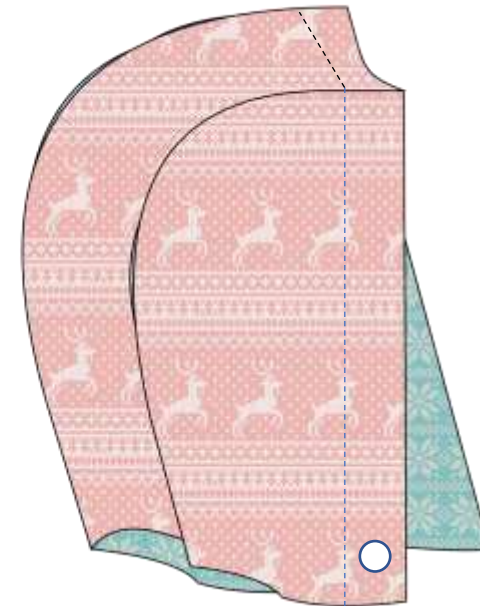




- Die Oberstoff- und die Futterstoff- Kapuze werden rechts auf rechts ineinander geschoben



- An der vorderen Kante zusammennähen



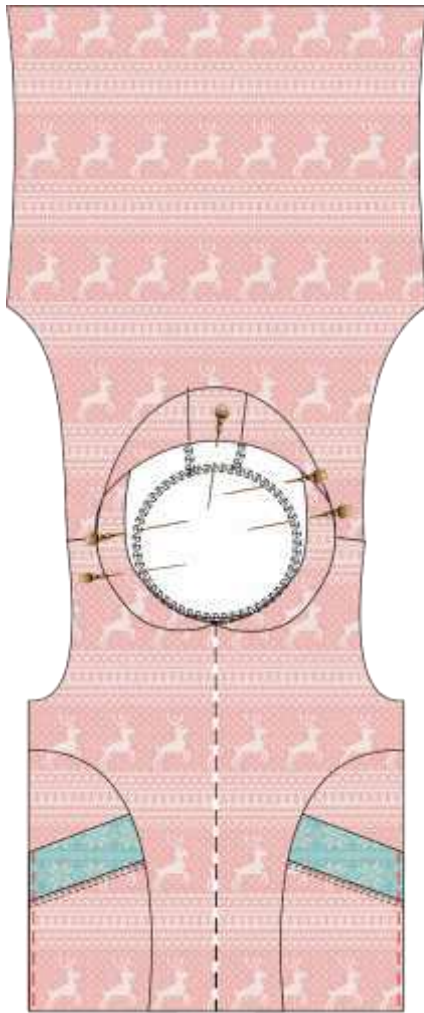
- Kapuze wenden
- Vorne bügeln und wenn Du magst, kannst Du die Kante absteppen
- Hinter der Öse absteppen, damit Du später eine Kordel durchziehen kannst



- Es geht weiter mit dem Vorder- und Rückenteil

- Beide Teile rechts auf rechts legen
- Schultern zusammennähen



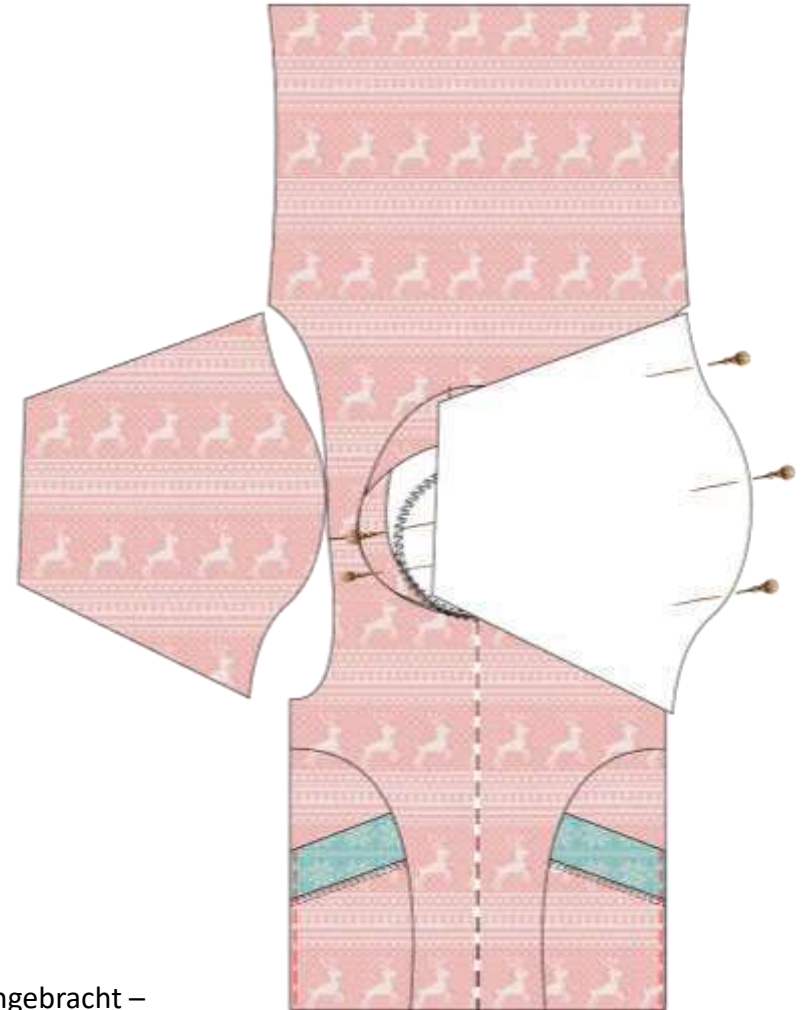


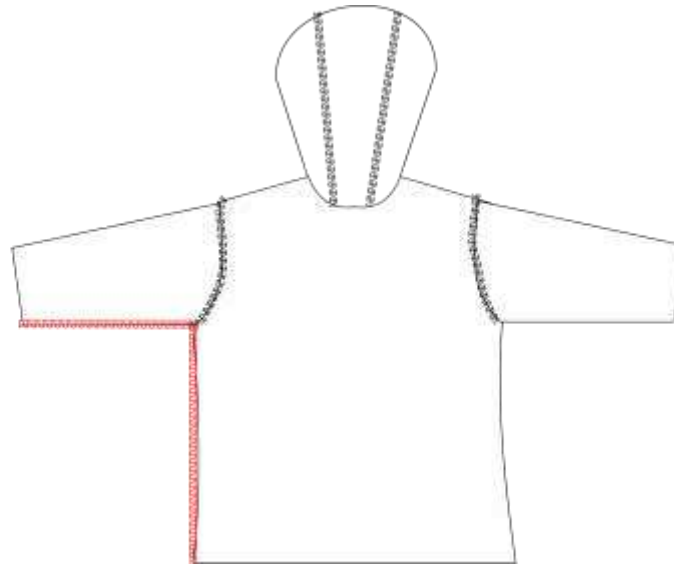
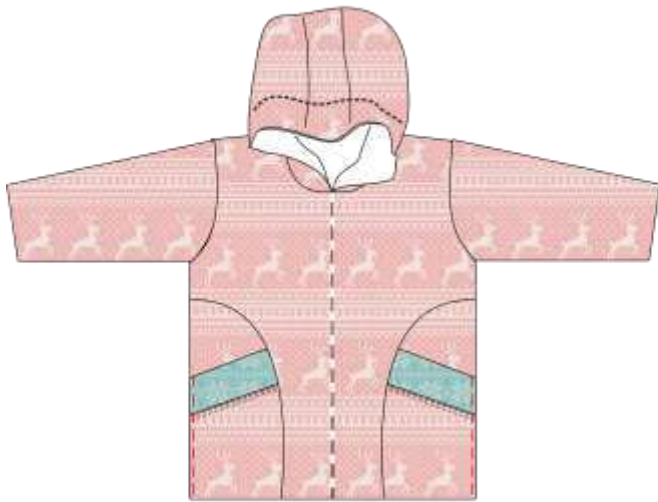
Kapuze (Bild links)

- Kapuze annähen – sie trifft vorne in der Mitte zusammen
- Wenn Du die Kapuze mit Futter verarbeitest ist es von Vorteil, wenn Du die Halsnaht rundherum vorher mit dem Futter zusammensteppst, so kann nichts verrutschen und die Kapuze lässt sich leichter verarbeiten
- Zum Anbringen der Kapuze stehen Dir 2 Passmarken zur Verfügung: - Hintere Mitte und Schulternaht.
- Zugleich kannst Du Dir die vordere- und hintere Mitte markieren (Stecknadel, Stift oder kleiner Knips)

Ärmel (Bild rechts)

- Auf beiden Seiten die Ärmel einnähen
- Auch hier sind Passpunkte zur Orientierung angebracht – welche Du beim Zuschnitt auf den Stoff übertragen hast
- **Hinweis:** Wer die Variante „Saum“ gewählt hat, kann den Saum bereits vor dem Einnähen der Ärmel umschlagen und absteppen, das geht leichter





So sieht Dein Pullover jetzt aus

- Hoodie nach aussen wenden
- Auf beiden Seiten die Nähte schließen



Saum:

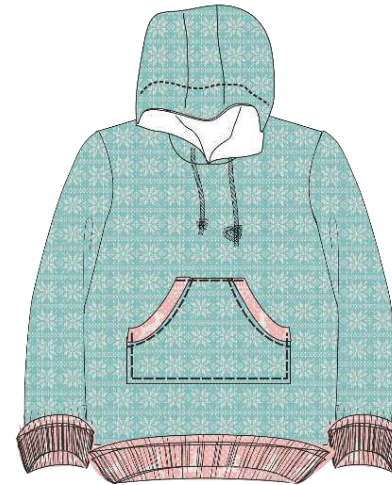
oder



Je nach Variante kommt jetzt der Saum dran - diesen an den Ärmeln umnähen (falls Du es nicht vorher schon gemacht hast).

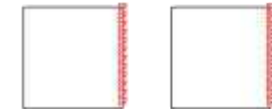
Am Saumbund vorher die Ösenpatches anbringen und dann den Saum umnähen. Die Naht geht durch die Seitentaschen.

Bündchen:



- Bündchen der Länge nach zur Hälfte umschlagen (die schönen Seiten sind aussen). Nähen und nochmals zur Hälfte falten und annähen. Das Bündchen hat eine fertige Breite von 6cm.

Tolle Videos zum Thema Bündchen annähen findest Du auf Youtube unter dem Suchbegriff [>>„Bündchen annähen“](#)

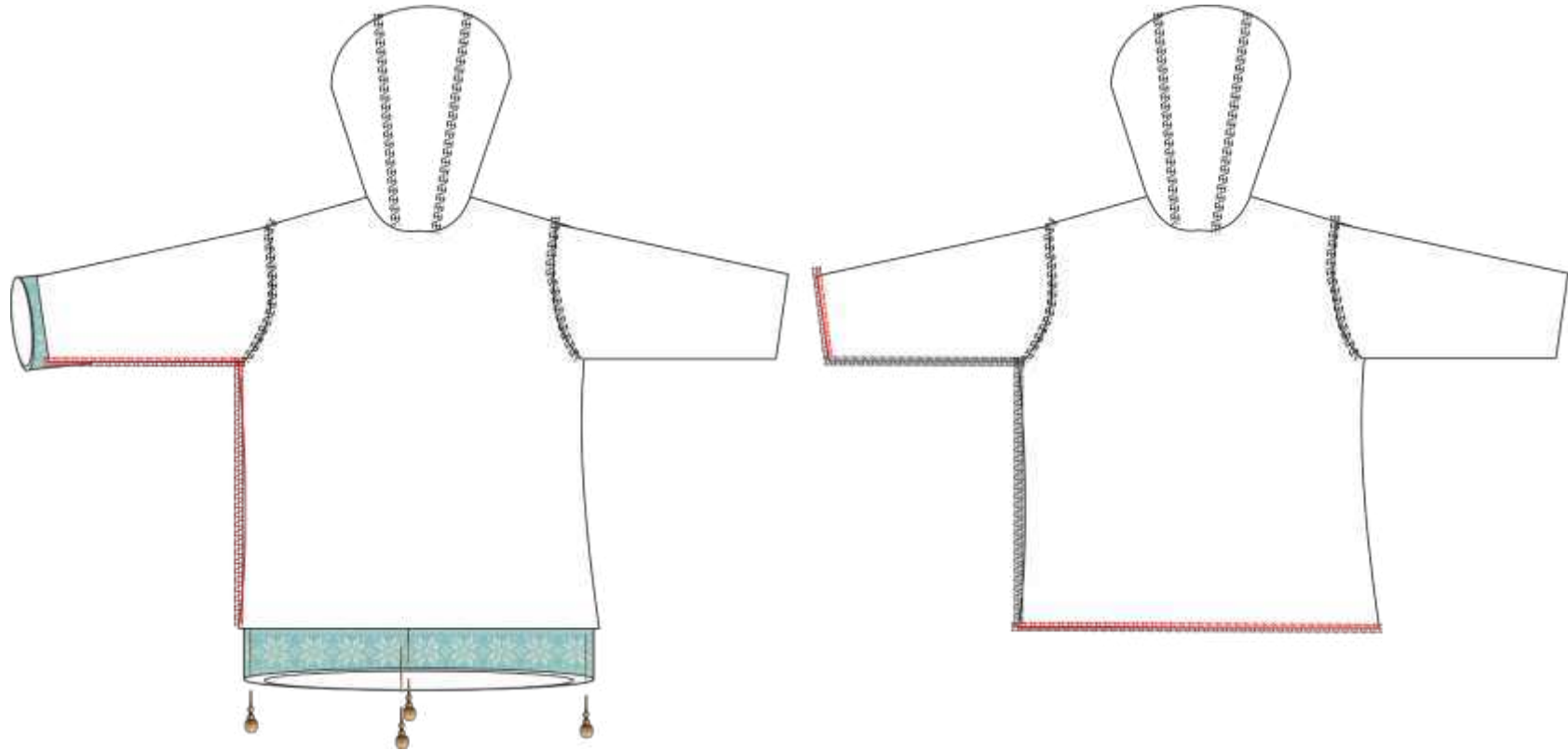


- Taillen- und Ärmelbündchen zum Ring schließen

- Taillenbündchen vierteln (mit Stecknadeln markieren)



Nähanleitung • Schnittmuster



- Bündchen rechts auf rechts in die Ärmel schieben
- gedehnt annähen
- Saum des Hoodies ebenfalls in der vorderen – und hinteren Mitte markieren
- Bündchen an den Saum stecken / rechts auf rechts
- Rundherum annähen





Zum Abschluss noch Kordel durchziehen an der Kapuze und (je nach Variante am Saum) und Du bist fertig

Beachte dabei bitte die Bestimmungen für Kordeln an Kinderkleidung, besonders im Halsbereich– wir empfehlen eine Sollbruchstelle einzubauen und sie sollten nicht zu lagen sein. Tolle Videos findest Du bei Youtube unter dem Suchbegriff: [>>„Kordeln in Kinderkleidung“](#) oder im Internet.

Informiere Dich hier zum Thema Kordeln und Kinder im Internet.

Wir zeichnen hier Bändchen aus optischen Gründen ein, weil die Zeichnungen ansprechender sind.





Instagram:

[@audis_naehzauber](https://www.instagram.com/audis_naehzauber)

[@monelinchen82](https://www.instagram.com/monelinchen82)





Instagram:
[@susa.steria](#)
[@tirishandmade](#)
[@ritaklopp](#)
[@froepfroensch](#)





Instagram:
[@hupsala_vernaeht](https://www.instagram.com/hupsala_vernaeht)
[@madebyvicky_sewlover](https://www.instagram.com/madebyvicky_sewlover)





Gratuliere, Du hast es geschafft und kannst stolz auf Dich sein

Wir wollen Deine Kreationen auf alle Fälle gerne bewundern, deshalb freuen wir uns, wenn Du Deine Fotos auf Instagram oder Facebook markierst mit dem Hashtag **#hoodieingaundimmo**

Werde Mitglied in unserer Facebook-Gruppe [>>>TOSCAminni-Nähcafé](https://www.facebook.com/groups/1371923759524834)
(<https://www.facebook.com/groups/1371923759524834>)

und zeig uns, was Du genäht hast.

... oder besuche uns auf [>>>Instagram](https://www.instagram.com/toscaminni)
(<https://www.instagram.com/toscaminni>) - [#toscaminni](https://www.instagram.com/toscaminni)



Impressum:

Silvia Vogt
TOSCAminni-Schnittmanufaktur
Scheibenstraße 1
94557 Niederalteich
0160-4546016
www.toscaminni.de
info@toscaminni.de
USt-IdNr.: DE 247560793

